

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

I	EINLEITUNG	1
1.	<i>Fictions of migration</i> im Netzwerk anglophoner Literaturen: Einführung in den Gegenstandsbereich	1
2.	Die interkulturelle Erweiterung des postkolonialen Paradigmas im diasporischen Kontext: Theoretische Prämissen für die Entwicklung einer Gattungstypologie zeitgenössischer <i>fictions of migration</i>	9
3.	<i>Fictions of migration</i> aus kulturwissenschaftlicher und narratologischer Sicht: Zielsetzung und Methode	17
II	BEZIEHUNGEN ZWISCHEN KULTUREN AUS PHILOSOPHISCHER UND LITERATURWISSENSCHAFTLICHER SICHT	20
1.	Interkulturalität	20
1.1	Leitbegriffe: Kultur und Alterität	21
1.2	Interkulturelle Konzeptionen zwischen Aufklärung und Hermeneutik	25
1.3	Grenzen und Perspektiven interkultureller Hermeneutik	28
1.4	Interkulturalität und Literaturwissenschaft: Komparatistische Imagologie und Stereotypenforschung	32
2.	Multikulturalität	36
2.1	Multikulturelle Realitäten und diskursive Strategien	36
2.2	Gleichheit vs. Unterschiedlichkeit, oder <i>affirmative action</i> : Die akademische Kontroverse um Multikulturalität	40
2.3	Multikultur in Film und Literatur: Die Problematik der Repräsentation am Beispiel von Hanif Kureishis <i>Sammy and Rosie Get Laid</i> (1988)	43
3.	Transkulturalität	48
3.1	Von der Multi- zur Transkulturalität: Die Transzendierung kollektiver Identitäten	48
3.2	Transkulturalität und Kosmopolitismus	52
3.3	„Eine andere Ethik des Umgangs mit dem Fremden“: Die Renaissance der Wertefrage jenseits von Postkulturalität und Neokulturalismus	54

III	INTERKULTURALITÄT IM ZEITGENÖSSISCHEN BRITISCHEN ROMAN: EIN TYPOLOGISCHES MODELL	57
1.	Identität, Alterität und Repräsentation als Kriterien zur Analyse und Differenzierung interkultureller Erzählliteratur	57
1.1	Literarische Repräsentation und politische Repräsentationskritik	58
1.2	Personale und kollektive Identität	61
1.3	Kulturelle und literarische Alterität	64
2.	Erzähltheoretische Kategorien zur Analyse von Identität, Alterität und Repräsentation in literarischen Texten	67
3.	Vom Kriterienkatalog zur Gattungstypologie des interkulturellen Romans	74
IV	<i>FICTIONS OF MIGRATION: MULTI- UND TRANSKULTURELLE REPRÄSENTATIONEN VON IDENTITÄT UND ALTERITÄT IN DER BRITISCHEN GEGENWARTSLITERATUR</i>	78
1.	Zwischen alter und neuer Kultur: Diasporische Identität im Migrationsroman	78
1.1	Von der (Auto)Biographie bis zum Roman: Erscheinungsformen und zentrale Themen der Migrationsliteratur am Beispiel von Kiranjit Ahluwalias multikultureller Biographie <i>Circle of Light</i> (1997)	78
1.2	Die multiperspektivische Inszenierung von <i>race</i> und <i>gender</i> in Caryl Phillips' Migrationsroman <i>The Final Passage</i> (1985)	91
1.3	Kindheitstraum(a): Die imaginäre Konstruktion der Heimat als Gegenwelt zu familiärer Unterdrückung und sozialer Ausgrenzung in Joan Rileys <i>The Unbelonging</i> (1985)	97
1.4	<i>Migrancy, exile</i> und <i>immigritude</i> : Tendenzen des Migrationsromans am Beispiel der karibisch-britischen Literatur	105
2.	Zwischen Minorität und Majorität: Die ambivalente Subjekt- konstitution im multikulturellen Bildungsroman	110
2.1	<i>Black British Bildungsroman</i> : Die multikulturelle Modifizierung des Genres und ihre Auswirkungen auf die Gattungsdefinition	110
2.2	„‘But the individual voice is important, too, isn't it?’“: Hanif Kureishis <i>The Buddha of Suburbia</i> (1990) und <i>The Black Album</i> (1995) als Prototypen des multikulturellen Bildungsromans	114

2.3	„Nostalgia without memory“: Die Suche nach einer afro-britischen Identität in Diran Adebayos <i>Some Kind of Black</i> (1996)	122
2.4	Tendenzen des multikulturellen Bildungsromans: Pessimistische Selbstkonzepte und weibliche Identitätsentwürfe	128
3.	Die transkulturelle Rekonstruktion des kolonialen Subjekts im Geschichtsroman	133
3.1	Die Inszenierung alternativer Gegengeschichten im revisionistischen historischen Roman	133
3.2	„The past is laid to rest when it is told“: Die multiperspektivische Rekonstruktion der Opferperspektive in Fred D’Aguiars revisionistischem Sklavenhandelsroman <i>Feeding the Ghosts</i> (1997)	136
3.3	„Life and Print: Two Different Things“: Das intermediale, intertextuelle und erzählerische Spiel mit historischer Repräsentation in David Dabydeens historischem Roman <i>A Harlot’s Progress</i> (1999)	147
3.4	African Holocaust, koloniale Reiseliteratur und das britische Weltreich: Transkulturelle Themen im revisionistischen historischen Roman	157
4.	Die imaginäre Auflösung ethnischer Differenz im transkulturell-hybriden Roman	162
4.1	Der transkulturell-hybride Roman: Gattungsbestimmung und Differenzierung postkolonialer und diasporischer Hybridität	162
4.2	Fragmentierung als Paradigma in Salman Rushdies transkulturellem Klassiker <i>The Satanic Verses</i> (1988)	168
4.3	„Do you think anybody is English? Really English? It’s a fairy tale!“: Multiperspektivische Transkulturalität in Zadie Smiths <i>White Teeth</i> (2000)	182
4.4	Die Semantisierung narrativer Verfahren und gattungsspezifischer Erzählmuster in der multi- und transkulturellen Erzählliteratur in Großbritannien	190
V	„IF ENGLISHNESS DOESN’T DEFINE ME, THEN REDEFINE ENGLISHNESS“: INTERKULTURALITÄT UND NATIONALE IDENTITÄT	194
VI	LITERATURVERZEICHNIS	199